

Antrag und Anfrage vom 30.09.2020	Nr.
-----------------------------------	-----

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

## Antrag und Anfrage

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion

CDU-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Weihnachtsmarkt 2020 - Wo stehen wir?

In rund acht Wochen wäre es soweit gewesen: Der Stuttgarter Weihnachtsmarkt wäre einmal mehr losgegangen und hätte tausende Menschen von Stuttgarterinnen und Stuttgartern, aber auch Gästen aus der ganzen Welt angezogen, um sich mit viel Budenzauber, Glühwein und Weihnachtsmusik auf die besinnliche Zeit des Jahres einzustimmen.

Nun hat die Pandemie die Karten durchgemischt. Allerdings haben schon einige Kommunen signalisiert oder gar die Entscheidung getroffen, in diesem Jahr einen corona-konformen Weihnachtsmarkt durchzuführen. Häufig ist dies dadurch möglich, dass die Anzahl der Menschen begrenzt und der zur Verfügung stehende Platz gestreckt wird. Gerade diese Beispiele zeigen, wie Infektionsschutz und ein Stück Normalität in der besinnlichen Weihnachtszeit durchaus kombiniert werden können.

Nach einem für viele Beschicker und Schausteller sehr enttäuschenden, ja existenzbedrohenden Jahr muss es nun im Interesse der Verwaltung und des Gemeinderats sein, einen Weihnachtsmarkt in diesem Jahr pandemiegerecht durchzuführen, um einerseits den vielen Betrieben noch einen einigermaßen normalen Abschluss eines ansonsten sehr trüben Jahres zu ermöglichen und andererseits den Menschen die Möglichkeit zu geben, die Weihnachtszeit in Stuttgart doch noch zu genießen.

**Deshalb fragen wir und bitten um eine Behandlung in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Wohnen am 09. Oktober 2020:**

1. Gibt es von Seiten der Stadtverwaltung aktuell Pläne zur Durchführung des Stuttgarter Weihnachtsmarktes? Wenn ja, wie sehen diese aus?

2. Wie kann ein Weihnachtsmarkt in diesem Jahr ermöglicht werden?

2a. Welches Hygiene- und Sicherheitskonzept bedarf es zur Durchführung des Weihnachtsmarktes? Hier bitten wir vor allem alle zur Verfügung stehenden Flächen innerhalb des City-Rings in Betracht zu ziehen.

2b. Welche Personenanzahl ist mit Blick auf die Einhaltung der COVID-Schutzmaßnahmen vertretbar und wie kann die Einhaltung dieser gewährleistet werden?

2c. Können alle bisher am Weihnachtsmarkt vertretenen Beschicker und Schausteller berücksichtigt werden? Wie kann ihnen möglichst unkompliziert ein Stand auf dem Weihnachtsmarkt ermöglicht werden?

2d. Welche Besonderheiten hinsichtlich des Konsums von Getränken und Speisen müssen beachtet werden, um das Infektionsrisiko nicht zu erhöhen?



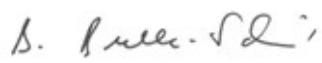
Alexander Kotz  
Fraktionsvorsitzender



Nicole Porsch



Maximilian Mörseburg  
Stv.Fraktionsvorsitzender



Beate Bulle-Schmid  
Stv.Fraktionsvorsitzende



Fritz Currie